

Ich will Dich lieben, meine Stärke

Text: Johann Scheffler (1624-1677)

Melodie: Johann Balthasar König (1691-1758)

Satz: Daniel Schellenberg, 2017

Mäßig

1. Ich will Dich lie - ben, mei - ne Stär - ke; ich will Dich
2. Ich ging ver - irrt und war ver - blen - det, ich such - te
3. Er - hal - te mich auf Dei - nen Ste - gen und lass mich

4
lie - ben, mei - ne Zier; ich will Dich lie - ben mit dem
Dich und fand Dich nicht; ich hat - te mich von Dir ge -
nicht mehr ir - re gehn; lass mei - nen Fuß in Dei - nen

7
Wer - ke und im - mer - wä - ren - der Be - gier; ich will Dich
wen - det und lieb - te das ge - schaff - ne Licht; nun a - ber
We - gen nicht strau - cheln o - der stil - le stehn; er - leuch - te

11
lie - ben, schöns - tes Licht, bis mir das Her - ze bricht.
ist's durch Dich ge - schehn, dass ich Dich hab er - sehn.
Leib und See - le ganz, Du star - ker Him - mels - glanz.